

PROGRAMM

**Freitag, 3. September 2021**

- 15.30 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.00 **Begrüßung und Einführung**  
Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt, Lübeck
- 16.30 **Über die Bedeutung des Meeres in der europäischen Geschichte**  
Prof. Dr. Jürgen Elvert, Köln/Eckernförde
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Das Meer und die Welt. Eine maritime Geschichte der Neuzeit**  
Lesung mit Prof. Dr. Jürgen Elvert
- anschl. Nach(t)gespräche in der „Klausur“

**Samstag, 4. September 2021**

- ab 7.30 Frühstück
- 9.00 **Russlands Griff nach der Ostsee: St. Petersburg als Hafenstadt und Flottenstützpunkt**  
Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt
- 10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen
- 11.00 **Die Vielfalt in der Einheit. Kirchenbauten der Zisterzienser im Ostseeraum**  
Dr. Katja Hillebrand, Kiel
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Der rote Faden: Die Bedeutung von Textilien im hansischen Handel**  
Dr. Angela Huang, Lübeck
- 16.00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.30 **Seebäder, Stugas und Ferienlager: Historische Entwicklungslinien des Ostseetourismus**  
Dr. Jan Hinnerk Antons, Hamburg

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Film: Die Ostsee von oben**  
Auszüge und Kommentar  
Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt
- anschl. Nach(t)gespräche in der „Klausur“

**Sonntag, 5. September 2021**

- ab 7.30 Frühstück
- 9.00 **Die Ostsee als Innovationsraum im Mittelalter**  
Prof. Dr. Oliver Auge, Kiel
- 10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen
- 11.00 **Die Ostsee – Mare Wodka. Schmuggel zwischen den Weltkriegen**  
Tilmann Bünz, Hamburg/Stockholm  
(Online-Vortrag)
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

*Programmänderungen vorbehalten*

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Dr. Jan Hinnerk Antons** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr in Hamburg. Er hat an der Universität Hamburg und in Kopenhagen Geschichtswissenschaften, Politologie und Soziologie studiert und wurde über ukrainische Displaced Persons in der britischen Besatzungszone promoviert. Zurzeit arbeitet er an einem Forschungsprojekt zur Geschichte des Ostseetourismus im 19. und 20. Jahrhundert.

**Prof. Dr. Oliver Auge** studierte Geschichte und Lateinische Philologie in Tübingen, wurde 2001 promoviert und war 2001-2007 wissenschaftlicher Assistent an der Universität Greifswald. Seit März 2009 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt zur Geschichte Schleswig-Holsteins im Mittelalter und früherer Neuzeit an der Universität Kiel.

**Tilmann Bünz** war lange Jahre ARD-Korrespondent für Skandinavien und die baltischen Staaten. Er ist Autor und Dokumentarfilmer. Tilmann Bünz lebt in Hamburg und in den Schären vor Stockholm.

**Prof. Dr. Jürgen Elvert** ist Inhaber des Jean-Monnet-Lehrstuhls für Europäische Geschichte an der Universität zu Köln. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Geschichte der europäischen Integration, der Geschichte Irlands und der Britischen Inseln sowie der Kulturgeschichte des Meeres und der Seefahrt. Er hat die Ausstellung „Europa und das Meer“ am Deutschen Historischen Museum in Berlin organisiert.

**Dr. Katja Hillebrand** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar der Kieler Universität. Sie hat dort Kunstgeschichte, Mittlere und Neuere Geschichte sowie Europäische Ethnologie studiert und arbeitet zurzeit an einem Projekt zur Erstellung eines Klosterregisters für Hamburg und Schleswig-Holstein. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf der Kirchen- und Ordensgeschichte des Früh- und Hochmittelalters.

**Dr. Angela Huang** ist seit 2017 Leiterin der Forschungsstelle für die Geschichte der Hanse und des Ostseeraums in Lübeck (Hanseumuseum). Sie hat in Erlangen Geschichte und Philosophie studiert und wurde anschließend an der Universität Kopenhagen über den Textilhandel während der Hansezeit promoviert.

**Dr. habil. Kristina-Küntzel-Witt** studierte u.a. Geschichte in St. Petersburg und Bremen. Promotion über russische Stadtgeschichte. Sie hat ihre Habilitation über „Die Suche nach der Nordostpassage und die Erforschung Sibiriens im 18. Jahrhundert“ an der Universität Hamburg kürzlich beendet.



## EINLADUNG

Bereits die Wikinger bauten ein lukratives Handelsnetz über die Ostsee auf, durch das nicht nur mit Sklaven und orientalischen Luxusartikeln gehandelt, sondern auch neue Kulturtechniken verbreitet wurden. In der Hansezeit setzte sich diese Tradition fort – durch den regen Austausch an Waren, Menschen und Wissen wurde der gesamte Ostseeraum vernetzt. Kulturelle Werte wie auch der Protestantismus breiteten sich in den Ostseeländern aus. Wir analysieren, was bis heute prägend für das Mare Balticum ist.

Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing    Dr. Kristina Küntzel-Witt  
Akademiedirektor    Vorbereitung und Leitung

## Anmeldung

bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte telefonisch oder per E-Mail an.

**Unsere Tagungsnummer:** 20-21

## Seminarorganisation

Marion Clausen, Tel.: 04630-55110  
E-Mail: office@academiabaltica.de

**Kosten:** Die Tagungsgebühr beträgt je Person:  
mit Übernachtung und Mahlzeiten

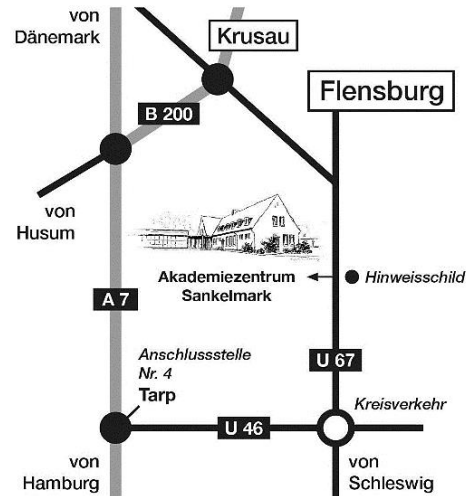
im Einzelzimmer: ..... € 259,00  
im Doppelzimmer: ..... € 247,00  
ohne Übernachtung/Frühstück: ..... € 199,00

## Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

**Unser Titelbild:** Hansekogge um 1480 mit Lübecker Flaggen, Quelle: Von Lüder Arenhold (1854-1915) - Kaiserlicher Yacht-Club Kiel, Stadtmuseum Kiel.

## ANREISE



**Hinweis:** Sollten wir das Seminar aufgrund der Corona-Pandemie absagen müssen, teilen wir Ihnen das rechtzeitig mit. Wenn Sie wegen der Pandemie oder aufgrund von Quarantänebestimmungen absagen müssen, bitten wir ebenfalls umgehend um Benachrichtigung. Die Stornierung ist dann für Sie kostenfrei.

Die Veranstaltungen im Akademiezentrum Sankelmark unterliegen während der Corona-Pandemie einem besonderen Hygiene- und Schutzkonzept nach den jeweils gültigen Bestimmungen, um die Sicherheit aller Teilnehmenden zu gewährleisten. Das gilt auch für Exkursionen. Bei Fragen zum Beherbergungsverbot nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

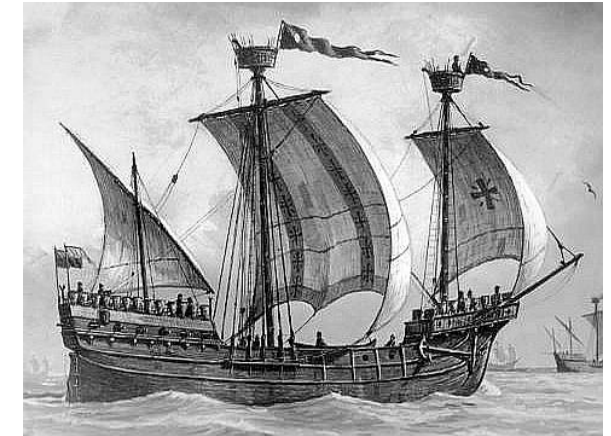
## Academia Baltica

www.academiabaltica.de, office@academiabaltica.de

## AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland  
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99  
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

# Sklaven, Schiffbau und Kirchen



## Die Ostsee als Handels- und Kulturraum von der Hansezeit bis heute

Seminar  
vom 3.-5. September 2021  
im Akademiezentrum Sankelmark



ACADEMIA BALTICA